

[53707] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Naturgeschichtliche Wandtafeln.

Unter Mitwirkung der Herren

Dr. M. Wilckens, Dr. C. Rothe, Laurenz Mayer,
k. k. Professor an der k. k. Realschul- k. k. Bezirks-
Hochschule für Bodencultur Professor in Wien, Schulinspector in
in Wien, Wien,

sowie anderer namhafter Fachmänner

herausgegeben von

Theodor Eckardt,

Schuldirektor in Wien.

Inhalt: Nr. 1. Das Pferd. Nr. 2. Das Hausrind. Nr. 3. Das Schaf.
Nr. 4. Das Schwein. Nr. 5. Die Taube. Nr. 6. Das Huhn. Nr. 7. Der Seidenspinner.
Nr. 8. Die Honigbiene.

Größe jeder der in Farbendruck ausgeführten auf starkem Papier gedruckten
Tafeln 72:99 Ctm. Jedem Bilde ist ein kurzer erläuternder Text beigelegt.

Die erste Abteilung, welche die Tafeln 1 (Pferd), 2 (Rind), 7 (Seiden-
spinner), 8 (Honigbiene), enthält, gelangt demnächst zur Ausgabe; die zweite Ab-
teilung dürfte in sechs Monaten erscheinen.

Preis jeder Abteilung: 4 Tafeln ungespannt u. Text 9 M 60 S.

Preis jeder Abteilung: 4 Tafeln mit Leinen-Einfassung und Ösen zum
Aufhängen und Text 11 M 20 S.

Preis jeder Abteilung: 4 Tafeln gespannt auf Leinwand mit Stäben und
Text 16 M.

Es werden auch einzelne Blätter ohne Preiserhöhung abgegeben.

Rabatt 25%.

Ich hoffe, daß diese „Wandtafeln“ einen gleich günstigen Erfolg wie meine
kürzlich erschienenen „Wandbilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht“
erringen werden. Die moderne Schulgesetzgebung — wie z. B. aus den für die öster-
reichischen Bürgerschulen mit landwirtschaftlicher, gewerblicher etc. Tendenz genehmigten
Lehrplänen vom 1. April 1884 ersichtlich ist — fordert ausdrücklich eine eingehendere
Besprechung der Haustiere, als dies bisher üblich gewesen ist. Die bisher für diesen
Zweck erschienenen Bilderwerke weisen nach mehreren Seiten erhebliche Mängel auf
und entsprechen den neueren Anforderungen nicht. Das hohe k. k. österreichische
Unterrichts-Ministerium hatte die Gewogenheit die Bilder bereits im Manuskripte
zu prüfen und deren Approbation zum Unterrichtsgebrauche an Volks- und Bürger-
schulen in Aussicht zu stellen.

Ich kann nur die ungespannte Ausgabe der Wandtafeln bei wirklicher Aussicht
auf Absatz in mäßiger Anzahl à cond. liefern und bitte zu verlangen. Prospekte mit
der verkleinerten Abbildung eines der Bilder liefere ich zu sorgfältiger Verbreitung selbst
in größerer Anzahl gratis.

Wien, 15. Oktober 1886.

Ed. Hölzel.

[53708] In unserem Kommissionsverlage erscheint demnächst:

Das deutsche Schulhaus.

Vergangenheit und Gegenwart des Lehrerstandes
und seiner Heimstätte.

Von

Otto Rocca,

Pyrmont.

Ca. 10 Bogen kl. 8°. Preis bei Vorausbestellungen geh. 2 M;

Lwbd. 2 M 75 S, Lwbd. m. G. 3 M 50 S ord. mit 25%.

Später wird ein erhöhter Ladenpreis eintreten.

Hannover, im Oktober 1886.

Fr. Cruse's Buchhandlung
(Ost & Georg).

Nur auf Verlangen!

[53709]

Fr. Aug. Gsrörers
Geschichte
des achtzehnten Jahrhunderts.
Wohlfeile Ausgabe.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen,
daß ich das nachstehende jüngst erst abgeschlossene
Werk nunmehr als wohlfeile Ausgabe erscheinen
lasse:

Geschichte

des

achtzehnten Jahrhunderts

von

Fr. Aug. Gsrörers,

Professor der Geschichte an der Universität Freiburg i. B.

Nach dem Tode des Verfassers

herausgegeben

von

Dr. J. B. Weiß,

Professor der Geschichte an der k. k. Universität Graz.

Inhalt:

Lieferung 1. und 2. (1. Band): Ludwig XIV.
Wilhelm der Oranier. Prinz Eugen. Karl XII.
Peter der Große. Die Kaiser Leopold I. und
Joseph I.

Lieferung 3. und 4. (2. Band): Geschichte
Europas von 1715—1740. Die Freidenker.
Friedrich Wilhelm I. Die Jugendjahre
Friedrichs II.

Lieferung 5. und 6. (3. Band): Maria
Theresia, die große Kaiserin-Königin.

Lieferung 7. und 8. (4. Band): 1. Abthei-
lung: Der siebenjährige Krieg. Eroberungen
der Engländer in West- und Ostindien.

Lieferung 9. und 10. (4. Band): 2. Ab-
theilung: Joseph II. Der nordamerikanische
Freiheitskampf. Polens Untergang. Die fran-
zösische Revolution.

Erscheint in 10 Lieferungen à 1 M 60 S.

Das vorliegende Werk des berühmten
Historikers bedarf wohl keiner Empfehlung.
Professor Dr. J. B. Weiß sagt in der Einlei-
tung: „Was Gsrörers Werke im allgemeinen
auszeichnet, findet sich auch hier: kritische Sich-
tung des Stoffes, sinnreiche Aufhellung des
innersten Zusammenhangs der Dinge, scharfe
Charakterisierung, Übersicht beim vollen Ein-
gehen ins Leben, fließende Darstellung, kern-
volle Sprache und künstlerische Gestaltung.“

Ich stelle Ihnen die erste Lieferung gern
in größerer Anzahl zur Verfügung und gewähre
Ihnen in Rechnung 25% und schon auf 6 Exem-
plare ein Freiemplar.

Indem ich um Ihre thätige Verwendung
bitte, sehe ich Ihrer gefälligen Bestellung ent-
gegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Basel, Oktober 1886.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.